

English version below

75 Tonnen überschüssige Lebensmittel verteilt: SPRK.global und Tafel Potsdam verlängern Zusammenarbeit

- Seit 2021 bestehende Partnerschaft zielt darauf ab, mehr Lebensmittel für Menschen am Existenzminimum zur Verfügung zu stellen.
- Beide Partner orientieren sich stark am Sustainable Development Goal #2 zum Thema Hunger und fördern damit die effiziente Umverteilung von Lebensmitteln dorthin, wo sie wirklich gebraucht werden.

Berlin, 13. November 2023: Das 2020 gegründete Berliner Start-up [SPRK.global](#) (SPRK) und die [Tafel Potsdam](#) geben heute bekannt, dass sie bisher 75 Tonnen überproduzierte, bestens genießbare Lebensmittel an Bedürftige umverteilt haben und ihre Partnerschaft fortsetzen. Beide kooperieren seit 2021, um Hunger und Ressourcenverschwendung zu reduzieren. Die Organisationen eint, dass sie Lebensmittelverschwendung reduzieren und überschüssige Lebensmittel dorthin umverteilen, wo diese wirklich gebraucht werden. Das Besondere: über SPRK.global erhält die Tafel Potsdam frische und überschüssige Waren, die bereits innerhalb der Lieferkette anfallen. Mit einem breiteren Netzwerk innerhalb der Lieferkette kann SPRK solche überschüssigen Lebensmittel für die Tafel Potsdam als NGO leichter ausfindig machen und bedarfsgerecht verteilen.

Hand in Hand: Digitalwirtschaft und NGOs

SPRK betreibt eine B2B-Distributionsplattform für überproduzierte Lebensmittel der Lieferkette. Diese fungiert quasi als ein Second-Hand-Markt für Lebensmittel aus der Lieferkette, die sonst entsorgt werden würden. Denn die meiste Lebensmittelverschwendung (61 Prozent) fällt bereits am Anfang und in der Mitte der Lebensmittellieferkette an.

Gründer und CEO von SPRK.global, Alexander Piutti, erklärt: *„Mit der Tafel Potsdam als weiterer Abnahmepartner unserer Lebensmittel können wir zusätzlich etwas Gutes tun. Die Kooperation ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Unsere Mission ist es, die Lebensmittelverschwendung mit unserer Distributionsplattform weltweit herunterzufahren und alle Abnahmepartner entlang der Lebensmittellieferkette mit genau den Lebensmitteln zu versorgen, die sie wirklich benötigen. Wir bewegen bereits Tonnen an Lebensmitteln dorthin, wo sie wirklich gebraucht werden und wollen durch die Umverteilung auch die Überschussproduktion langfristig herunterfahren. Für uns ist es wichtig, alle Akteure dabei mitzunehmen, weshalb wir entsprechend auch mit nationalen und internationalen NGOs zusammenarbeiten. Monatlich gehen circa zehn Prozent unserer umverteilten Lebensmittel als Spende oder zu vergünstigten Preisen an NGOs, wie z.B. die Tafel Potsdam, Die Arche Berlin, Laib und Seele Berlin, das SOS-Kinderdorf Berlin und die German Food Bridge, die wir seit 2022 mit Lebensmitteln für die Ukraine beliefern. Wir freuen uns über alle Lieferkettenakteure, die mit uns die Lebensmittelverschwendung reduzieren möchten.“*

Partnerschaft mit Wirkung

Die Tafel Potsdam gehört mit zu den größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland. Sie bringt Lebensmittel zu denen, die sie brauchen, und bewahrt gleichzeitig wertvolle Lebensmittel vor der Vernichtung. Jede Woche erreicht die Tafel Potsdam circa 2.000 Bedürftige mit ihren Lebensmitteln-Spenden und hat dafür neben Festangestellten über 200 Ehrenamtliche im Einsatz. Leiterin der Tafel Potsdam, Imke Georgiew, betont: *“Wir freuen uns sehr, dass neue Geschäftsmodelle, wie das von SPRK, NGOs wie die Tafel Potsdam mitdenkt. Wir können unseren Bedarf bei SPRK, ebenso wie andere Lieferkettenteilnehmer, wöchentlich melden und erhalten so auch wöchentlich Lebensmittel, vor allem frisches, überschüssiges Obst und Gemüse. Die Zusammenarbeit gibt uns eine gewisse Spendensicherheit und bessere Planbarkeit.”*

Über SPRK.global

Das Berliner Impact-Start-up SPRK.global digitalisiert die Lebensmittellieferkette und sorgt dafür, die Lebensmittelverschwendung in der Lieferkette und den damit korrespondierenden Klimaschaden deutlich zu reduzieren. Dabei konzentriert sich das Start-up auf den Anfang und die Mitte der Lieferkette, denn rund 60 % der weltweiten Lebensmittelverschwendung fallen bereits hier an.

Weltweit werden jährlich 2,5 Milliarden Tonnen Lebensmittel verschwendet, davon allein mindestens 11 Millionen Tonnen in Deutschland. Um diese Herausforderung zu lösen, baut SPRK.global eine KI-gesteuerte Distributionsplattform auf. Das Ziel: eine rasche und bedarfsgerechte Umverteilung bzw. Verarbeitung überschüssiger und bestens genießbarer Lebensmittel, bei systematischer Berücksichtigung von kommerziellen Partnern, verarbeitenden Betrieben und NGOs auf der Abnehmerseite. Das digital-unterstützte, rasche Zusammenbringen von Angebot und Nachfrage steigert die Effizienz der Lieferkette erheblich und ermöglicht somit langfristig die Reduzierung der Lebensmittelüberproduktion. So baut SPRK im Schulterschluss mit den Akteuren der Lieferkette eine geschlossene Kreislaufwirtschaft für den Lebensmittelsektor auf, spart Ressourcen und schützt das Klima durch Vermeidung unnötiger CO₂-Emissionen. Dabei orientiert sich das Start-up eng an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Mit seinem Technologieansatz hat SPRK 2020 weltweit den ersten Platz beim größten „Tech For Good“-Wettbewerb, der [XTC Extreme Tech Challenge](#), für nachhaltige Start-ups (Kategorie Smart Cities) belegt und wurde 2021 für den [Bundespreis](#) "Zu gut für die Tonne" (Kategorie Digitalisierung) sowie 2023 für den [Deutschen Digitalpreis](#) (McKinsey und Handelsblatt) und den [UN World Food Forum](#) Startup Innovation Award nominiert.

Über Tafel Potsdam

Die Tafel Potsdam ist ein im Jahr 1998 gegründeter gemeinnütziger Verein, der sich u.a. über Geld- und Lebensmittelspenden finanziert. Die Organisation leitet überschüssige, aber einwandfreie Lebensmittel weiter, um die Verschwendung zu reduzieren und zur Umweltschonung beizutragen. Die Tafel Potsdam transportiert gespendete Lebensmittel

(Obst, Gemüse, Brot und Backwaren, Konserven, Milch-, Käse- und Wurstwaren) von den Spendern in die Zentrale der Tafel. Dort werden die Spenden von den Ehrenamtlichen kontrolliert und sortiert. Danach werden Kisten für die Tafelkunden gepackt, die am Nachmittag in der Zentrale und an mehreren dezentralen Ausgabestellen ausgegeben. Zusätzlich unterstützt die Tafel noch andere Einrichtungen mit Lebensmittel wie z.B. die Suppenküche Potsdam, wo für Bedürftige ein warmes Mittagessen gekocht wird. Spender sind neben Privatleuten vor allem Groß- und Lebensmittelmärkte, Lebensmittelhersteller und Bäckereien. Bei den Spenden handelt es sich meist um Lebensmittel, die im Handel bereits aussortiert wurden (Saisonware wie Weihnachts- und Osterartikel, Überschuss oder Ware kurz vor Ende ihres Haltbarkeitsdatums), jedoch noch weiterhin genießbar sind. Durch das Projekt werden jede Woche 10 Tonnen Lebensmittel von 16 freiwilligen Fahrern transportiert und so mehr als 1200 Hilfebedürftige in Potsdam unterstützt.

Pressekontakt

PIABO PR GmbH
Hellen Hohoff
Communications Consultant
Telefon: +49 172 4179 441
E-Mail: sprk@piabo.net

English version

75 tons of surplus food redistributed: SPRK.global and Tafel Potsdam extend cooperation

- Established in 2021, the partnership aims to make more food available to people living on the edge of subsistence.
- Both partners are strongly aligned with Sustainable Development Goal #2 on hunger and thus promote the efficient redistribution of food to where it is really needed.

Berlin, November 13, 2023: Berlin-based start-up [SPRK.global](#) (SPRK), founded in 2020, and [Tafel Potsdam](#) announced today that they have so far redistributed 75 tons of overproduced, perfectly edible food to those in need and are continuing their partnership. Both have been cooperating since 2021 to reduce hunger and a waste of resources. The organizations are united by their commitment to reducing food waste and redistributing surplus food to where it is really needed. The special feature: via SPRK.global, Tafel Potsdam receives fresh and surplus goods that are already available within the supply chain. Through a broader network across the supply chain, SPRK can more easily locate such surplus food for Tafel Potsdam as an NGO and distribute it as needed.

Hand in hand: digital economy and NGOs

SPRK operates a B2B distribution platform for overproduced food from the supply chain. This acts as a kind of second-hand market for food from the supply chain that would otherwise be disposed of. This is because most food waste (61%) occurs at the beginning and middle of the food supply chain.

Founder and CEO of SPRK.global, Alexander Piutti, explains: *"With Tafel Potsdam as an additional partner for our food, we can additionally do some good. The cooperation is a win-win situation for everyone involved. Our mission is to use our distribution platform to reduce food waste around the world and supply all of our distribution partners along the food supply chain with exactly the food they really need. We are already moving tons of food to where it is really needed and we aim to reduce surplus production in the long term through this redistribution. It is important for us to involve all stakeholders in this, which is why we also work with national and international NGOs. Every month, around ten percent of our redistributed food is donated or given at reduced prices to NGOs such as Tafel Potsdam, Die Arche Berlin, Laib und Seele Berlin, the SOS Children's Village Berlin and the German Food Bridge, which we have been supplying with food for Ukraine since 2022. We welcome all supply chain participants who want to reduce food waste with us."*

Partnership with impact

The Tafel Potsdam is one of the largest socio-ecological movements in Germany. It brings food to those who need it and at the same time saves valuable food from being destroyed.



Every week, Tafel Potsdam reaches around 2,000 people in need with its food donations and employs over 200 volunteers in addition to permanent staff. Head of Tafel Potsdam, Imke Georgiew, emphasizes: *"We are delighted that new business models, such as SPRK's, are considering NGOs like Tafel Potsdam. We can report our needs to SPRK on a weekly basis, just like other supply chain participants, and thus also receive food on a weekly basis, especially fresh, surplus fruit and vegetables. The collaboration gives us a certain level of donation security and better planning capability."*

About SPRK.global

Berlin-based impact start-up SPRK.global digitises the food supply chain and thus ensures that food waste in the supply chain and the corresponding climate damage are significantly reduced. The start-up focuses on the beginning and the middle of the supply chain, because around 60% of global food waste already occurs here.

This is done by building an AI-driven trading and distribution platform for surplus food. The goal: rapid and demand-oriented redistribution or processing of surplus and perfectly edible food, with systematic consideration of commercial partners, processing companies and NGOs on the consumer side. The digitally-supported, rapid matching of supply and demand significantly increases the efficiency of the supply chain and thus enables the reduction of food overproduction in the long term. In this way, SPRK builds a circular economy for the food sector in close cooperation with the actors in the supply chain, saves resources and protects the climate by avoiding unnecessary CO2 emissions in the result. In doing so, the start-up closely follows the Sustainable Development Goals of the United Nations.

With its technological approach, SPRK won first place worldwide in 2020 at the largest "Tech For Good" competition, the [XTC Extreme Tech Challenge](#), for sustainable start-ups (Smart Cities category) and was nominated in 2021 for the [German Federal Prize](#) "Too good for the garbage can" (Digitalization category) and in 2023 for the [German Digital Prize](#) (McKinsey and Handelsblatt) and the [UN World Food Forum](#) Startup Innovation Award.

About Tafel Potsdam

Tafel Potsdam is a non-profit organization founded in 1998, which is mainly financed by donations of money and food. The organization redirects perfectly edible surplus food in order to reduce waste and help protect the environment. The Tafel Potsdam transports donated food (fruit, vegetables, bread and baked goods, canned goods, milk, cheese and sausage products) from the donors to the Tafel headquarters. There, the donations are checked and sorted by the volunteers. Boxes are then packed for the Tafel customers, which are distributed in the afternoon at the head office and at several decentralized distribution points. The Tafel also supports other institutions with food, such as the soup kitchen in Potsdam, where a warm lunch is cooked for those in need. In addition to private individuals, donors are mainly wholesalers and food markets, food manufacturers and bakeries. The donations are mostly food that has already been sorted out by retailers (seasonal goods such as Christmas and Easter items, surplus or goods close to the end of their best-before



date) but are still edible. Through the project, 10 tons of food are transported every week by 16 volunteer drivers, supporting more than 1200 people in need in Potsdam.

Press contact

PIABO PR GmbH
Hellen Hohoff
Communications Consultant
Phone: +49 172 4179 441
E-mail: sprk@piabo.net